

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2008/0195-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen:	
	Datum: 20.11.2008	
	Referent: Felix Bertram	
	Amtsleiter: Distler Peter	
	Sachbearbeiter: Regus, Helmut	
<b>Verwaltungshaushalt der Stadt Bamberg</b> <b>Festsetzung der Budgets für die budgetierten Fachbereiche</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2008	Finanzsenat	Empfehlung
10.12.2008	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Unter dem 07.10.2008 hat das E.T.A. Hoffmann-Theater (neben der Anpassung des Budgets um die tariflich beschlossenen Personalmehrkosten) eine weitere Erhöhung um 30.000 € beantragt.

Zur Begründung wurde angeführt, es solle eine leerstehende Halle im Bamberger Hafengebiet mit 1.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche angemietet werden, um dort jene Bühnenbilder, Holzbauteile, Requisiten sowie die neue Bühne für die Calderón-Spiele unterzubringen, welche bislang in den Lagerhallen Roscher und Flechtner deponiert wurden.

Die derzeit genutzten Hallen hat das E.T.A.-Hoffmann-Theater vom Amt für Gebäudewirtschaft der Stadt Bamberg um 4.000 € p. a. angemietet. Da die Dächer dieser Hallen undicht seien und die eingelagerten Requisiten hierdurch beschädigt werden könnten, bedürfe es einer Ersatzimmobilie für die Dauer der Sanierung der Hallen Roscher und Flechtner.

Nachdem die Stadt Bamberg über keine den Anforderungen entsprechende Lagerhalle verfügt, schlägt das E.T.A.-Hoffmann-Theater mit Schreiben vom 07.10.2008 vor, eine Halle im Hafengebiet um 30.000 € p. a. „von privat“ anzumieten und das Theaterbudget innerhalb des Unterabschnittes 3310 des Verwaltungshaushalts um den vorgenannten Betrag aufzustocken.

Der Antrag des E.T.A.-Hoffmann-Theaters wurde im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Haushaltsplanes 2009 („Referatsrunde“) erörtert. Dabei kam man im Ergebnis überein, die Budgets insgesamt pauschal um 1,5 % zu erhöhen. Grundlage sollte der Budgetansatz des Haushaltsjahres 2008 sein. Eventuelle Mehreinnahmen der Ämter durch Gebührenerhöhung etc. sollten abgezogen werden.

Diese Berechnung wurde von der Verwaltung durchgeführt, und die Budgets der verschiedenen Ämter wurden entsprechend angepasst, was z. T. zu deutlichen Verbesserungen führte. So stehen innerhalb des Deckungskreises Nr. 160 des Verwaltungshaushalts für das E.T.A.-Hoffmann-Theater im Haushaltsjahr 2009 Finanzmittel von 2.435.295 € (bisher: 2.399.300 €) zur Verfügung.

**Darüber hinaus sind Mehrungen aus Sicht der Verwaltung nicht mehr finanzierbar.**

## II. Beschlussantrag:

1. Die **Budgets für das Haushaltsjahr 2009** werden wie folgt festgesetzt:

<b>Budgetierte Dienststellen</b>		<b>Budget 2007</b>	<b>Budget 2008</b>	<b>Budget 2009</b>
		<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
2011	Staatl. Schulämter Stadt und Landkreis	55.260	55.260	56.100
3210	Kunstaussstellungen	86.950	72.450	112.450
3211	"Sammlung Ludwig"	25.705	17.155	74.655
3212	Historisches Museum	682.545	770.295	685.694
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>795.200</b>	<b>859.900</b>	<b>872.799</b>
3310	E.T.A. Hoffmann-Theater	2.254.500	2.399.300	2.435.295
3333	Musikschule	573.800	611.000	620.165
3500	Volkshochschule	569.900	577.300	585.960
5600	Volkspark	162.705	44.807	131.240
5610	BgA Volkspark-Stadion	-	104.548	58.030
5620	Sportzentrum im Stadtteil Gaustadt	33.740	30.640	37.696
5625	Sportplatz im Stadtteil Wildensorg	5.845	5.845	9.050
5660	Eisbahnen	100	100	100
5800	Park- und Gartenanlagen	2.354.110	2.493.383	2.459.420
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>2.556.500</b>	<b>2.679.323</b>	<b>2.695.536</b>
7900	Tourismus & Kongress Service	535.900	630.600	640.059
8450	Konzert- und Kongresshalle	590.000	590.000	235.000
<b>Weiterführende Schulen</b>				
2200	Graf-Stauffenberg Realschule	39.650	40.320	40.430
2430	Graf-Stauffenberg Wirtschaftsschule	35.800	36.380	35.750
2600	Staatliche Fachoberschule	43.480	43.915	44.475
2650	Staatliche Berufsoberschule	12.270	12.185	12.505
<b>Grund- und Hauptschulen</b>				
21501	Domschule	9.090	9.364	8.806
21502	Erlörschule	13.987	15.553	15.854
21503	Gangolfschule	5.933	6.474	7.389
21504	Volksschule Gaustadt	17.281	17.183	16.844
21505	Hainschule	8.050	7.558	8.285
21506	Heidelsteigschule	15.023	19.513	18.259
21507	Kaulbergschule	23.685	24.846	24.960
21508	Kunigundenschule	12.092	10.700	10.707
21509	Luitpoldschule	9.606	5.246	5.415
21510	Martinschule	9.297	8.930	9.477
21511	Rupprechtschule	12.141	11.675	11.862
21512	Trimbergschule	20.610	20.252	21.244
21513	Wunderburgschule	11.055	10.556	11.266
<b>Sondervolksschule für Lernbehinderte</b>				
2700		24.456	24.456	4.215

2. Für die **budgetierten Einrichtungen** der Stadt Bamberg gilt folgende Regelung:

Ausgaben werden, wie im Haushaltsplan-Entwurf 2009 enthalten, für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Mehreinnahmen können allgemein zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden (sog. unechte Deckungsfähigkeit).

3. Das Budget für **Bürobedarf** wird wie folgt festgesetzt:

<b>Referatsbudget Bürobedarf</b>		<b>Budget 2007</b>	<b>Budget 2008</b>	<b>Budget 2009</b>
		<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
----- . 6500	Bürobedarf	272.600	182.820	210.800

Die eingesparten Beträge des Vorjahres werden **zu je einem Drittel** dem Gesamthaushalt, der anordnungsbefugten Dienststelle für den Bürobedarf und dem Referat zur „freien Verfügung“ bereitgestellt.

Der 1/3-Anteil der Referate wird jedoch durch eine Obergrenze determiniert, welche von der Personenzahl des jeweiligen Referats abhängig ist. Unangetastete Einsparungen aus dem Vorjahr werden mit einer eventuellen Budgetunterdeckung verrechnet bzw. gänzlich dem städtischen Gesamthaushalt zugeführt.

4. Geltung der Dienstanweisung

Der Geltungszeitraum der „Vorläufigen Dienstanweisung“ zur Budgetierung wird **um ein Jahr** bis zum 31.12.2009 **verlängert**.

### III. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen in Einnahmen und Ausgaben sind aus dem Haushaltsplan 2009 der Stadt Bamberg ersichtlich.

**Anlage/n:**

Anlage 14

**Verteiler:**

- a) **Amt 20/200**
- b) **Amt 20**
- c) **Amt 20**

zur weiteren Veranlassung;  
zur Haushaltsakte 2009  
Beschlüsse

Referat 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Amt 20/200 \_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)

Amt 20/200 \_\_\_\_\_  
(Helmut Regus)